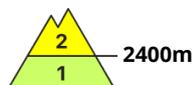
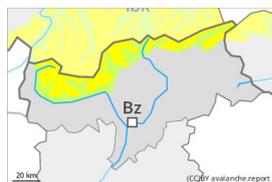




## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →  
am Mittwoch, den 20.03.2024



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Frische Triebsschneeansammlungen sind teils störanfällig. Gleitschnee beachten. Zudem sind spontane Lockerschneerutsche zu erwarten.

Die frischen Triebsschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kamma nahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen. Dies in den Hauptniederschlagsgebieten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

An extrem steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zahlreiche spontane Lockerschneerutsche zu erwarten.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal bis zu 25 cm, v.a. in den Hohen Tauern. Mit Nordwestwind entstanden frische Triebsschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Der Neuschnee liegt an steilen Sonnenhängen auf einer Kruste.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

## Tendenz

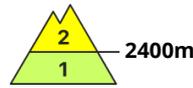
Am Dienstag ist es mild. Die Wetterbedingungen begünstigen eine deutliche Stabilisierung der Triebsschneeansammlungen.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden



Aufweichung der Schneedecke.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 20.03.2024



Tribschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Gleitschnee

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

### FrISChe Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Gleitschnee beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise noch ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte und nasse Rutsche zu erwarten.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 10 cm Schnee.

Mit Nordwestwind entstanden frISChe Tribschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Der Neuschnee liegt an steilen Sonnenhängen auf einer Kruste.

Vor allem unterhalb von rund 2200 m: Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneedecke ist nass, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

## Tendenz

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche meist kleine nasse Rutsche zu erwarten. Gleitschnee beachten.

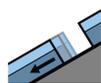


## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 20.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Geringe Lawinengefahr. Gleitschnee beachten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Tribschneeansammlungen können an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf, besonders an steilen Sonnenhängen.

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind nur klein und kaum noch auslösbar.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

### Tendenz

Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.